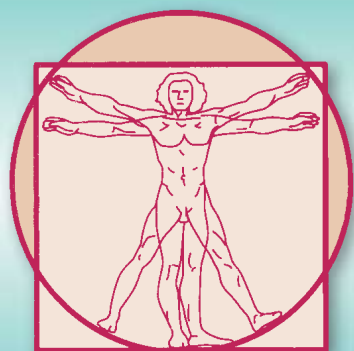




Medizinstandort Dresden KLINIKEN

Eine Sonderbeilage der Dresdner Neuesten Nachrichten

Nr. 5

SONNABEND, 28. APRIL 2012



Foto: St. Joseph-Stift Dresden

Im Dienste Ihrer Gesundheit

LIEBE LESER UND LESERINNEN,

in unserer fünften Sonderbeilage „Medizinstandort Dresden KLINIKEN“ stellen wir Ihnen nicht nur Krankenhäuser der Region vor, sondern auch ambulante Zentren und Reha-Kliniken. Längst bieten medizinische Einrichtungen mehr als nur Standard. Und: alle kooperieren mit Partnern aus dem Gesundheitswesen. Davon profitieren Sie als Patienten, aber häufig auch die Kostenträger. Diagnostik- und Therapiemethoden verbessern sich. Wege werden kürzer. Wartezeiten verringern sich (S. 5).

Medizinisches Fachpersonal begleitet Sie von der Geburt bis ans Ende des Lebens. Wussten Sie, dass werdende Eltern eine Elternschule besuchen können? Davon und wie optimale Betreuung für Mutter und Kind in Deutschlands geburtenreichster Stadt aussieht, erzählen wir Ihnen auf Seite 8. Herz-Kreislauf-Krankheiten sind nach wie vor die Todesursache Nummer 1. Zügige Zugänge zu einer adäquaten Behandlung haben daher Priorität. Wie Patienten mit unklarem Brustschmerz schnell Hilfe bekommen und auf welche Symptome zu achten ist, lesen Sie auf den Seiten 6, 10 und 11. Warum sich ein gemeinsames Forschungsprojekt von Herzzentrum Dresden und Universitäts-

Gefäßzentrum mit der Behandlung der Aorta befasst, ist auf Seite 13 zu erfahren. Auch nach einem erfolgreich behandelten Schlaganfall sollte darauf hingewirkt werden, Folgeschlaganfälle zu vermeiden. Wie, untersucht ein Pilotprojekt am Uniklinikum (S. 12). Können Erkrankungen nicht mehr geheilt werden, wird ungern darüber gesprochen. Wir stellen Ihnen deshalb auf Seite 2 die neue Palliativstation im Klinikum Pirna vor. Ebenso lesenswert die Erfahrungen des Ethikkomitees im Krankenhaus Dresden-Neustadt (S. 6).

Für Prävention und alternative Angebote interessieren sich immer mehr Menschen. Wir besuchten deshalb das Dresdner Zentrum für Höhentherapie (S. 15). Das ärztlich begleitete Training unter Höhenbedingungen beeinflusst nicht nur zahlreiche Erkrankungen positiv, es lässt auch schneller Pfunde purzeln. Selbst wer sich ganz fit fühlt, kann sich zu einer Auszeit für die Gesundheit anregen lassen, zum Beispiel im Altenberger Raupennest (S. 7). **Bleiben Sie gesund!**

Dagmar Möbius, Redaktion

Inhalt

Seite 2:

Weißeritztalkliniken GmbH
Freital-Dippoldiswalde
Klinikum Pirna GmbH

Seite 3:

Elblandkliniken Meißen-
Riesa-Radebeul-Großenhain

Seite 4:

Diakonissenkrankenhaus
Dresden

Seite 5:

St.-Joseph-Stift Dresden

Seite 6:

Städtisches Krankenhaus
Dresden-Neustadt

Seite 7:

Raupennest Altenberg

Seite 8/9:

Krankenhaus
Dresden-Friedrichstadt

Seite 10/11:

PRAXISKLINIK
Herz & Gefäße

Seite 12:

Universitätsklinikum
Dresden

Seite 13:

Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik

Seite 14:

Geriatrische
Rehabilitationsklinik
Radeburg GmbH

Seite 15

Zentrum für Höhentherapie
Dresden



IMPRESSUM

Medizinstandort Dresden –
Kliniken Nr. 5

Eine Sonderveröffentlichung der
Dresdner Neuesten Nachrichten
Verlags- u. Anzeigenleitung:
Armin Stroeve

Verantwortlich: Karla Tolksdorf
Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 15 vom 01.01.2011

Postanschrift: Verlag Dresdner
Nachrichten GmbH & Co. KG
Hauptstr. 21, 01097 Dresden
Tel. 0351/8075 -190, Fax: 8075 -149
Druck: Leipziger Verlags- und
Druckereigesellschaft mbH & Co. KG